

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** 39

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tingentes des letzten Quartals 1933 erteilt unter Vorbehalt des späteren Ausgleichs. Bewilligungen werden wie bisher in der Regel höchstens für ein Viertel des Jahreskontingentes erteilt. Die ganze oder teilweise Freigabe der Kontingente des ersten Quartals richtet sich nach der Dauer der bestehenden handelsvertraglichen Abmachungen. Die zugeteilten Kontingente sollen in erster Linie für Waren verwendet werden, die in der Schweiz nicht erhältlich sind und daher eingeführt werden müssen.

## Verkehrswesen.

### Die Schweizerische Holzeinfuhr im November 1933.

	Nov. 1933	Okt. 1933	Nov. 1932
	(in Tonnen)		
Nutzgrundholz:			
Buchenholz	118	96	129
Anderes Laubholz	2,394	1,244	2,500
Nadelholz	11,151	10,797	13,714
	13,663	12,137	16,343
Bretter:			
Eichenbretter	1,894	1,933	2,035
Anderes Laubholz	1,482	1,087	1,397
Nadelholz	3,298	5,332	5,514
	6,674	8,352	8,946
Brennholz:			
Laubholz	7,280	8,738	10,023
Nadelholz	3,174	3,002	3,340
	10,454	11,740	13,363
Papierholz:			
Deutschland	1,082	743	—
Österreich	5,372	6,274	—
U. R. S. S.	5,363	13,103	—
Finnland	—	4,034	—
	11,817	24,154	5,532

## Totentafel.

- **Josef Kuhn, alt Malermeister in Feldmeilen** (Zürich), starb am 19. Dezember im 77. Altersjahr.
- **Ulrich Düsel, Zimmermeister in Sax** (St. Gallen) starb am 19. Dezember im 64. Altersjahr.
- **Ernst Lüdi, Spenglermeister in Siebenen** (Schwyz), starb am 19. Dezember im 54. Altersjahr.
- **Johann Kurmann-Vock, Kaminfegegermeister in Grottwangen** (Luzern), starb am 20. Dezember im 54. Altersjahr.
- **Heinrich Lampart-Hug, alt Schlossermeister in Luzern**, starb am 22. Dezember.
- **Franz Iten-Merz, Malermeister in Unterägeri** (Zug), starb am 24. Dezember im 55. Altersjahr.
- **Emil Rupp, Spenglermeister in Worb** (Bern), starb am 26. Dezember im 73. Altersjahr.

## Verschiedenes.

### Beschäftigung für das Schreinergewerbe.

Der Verband schweizerischer Schreinermeister und Möbelfabrikanten richtet eine Eingabe an den Bundesrat, die Regierungen der Kantone, die Gemeindebehörden der größeren Städte und Ortschaften, die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen und die eidgen. Post- und Obertelegraphendirektion mit folgenden Wünschen: 1. Vermehrte Ver-

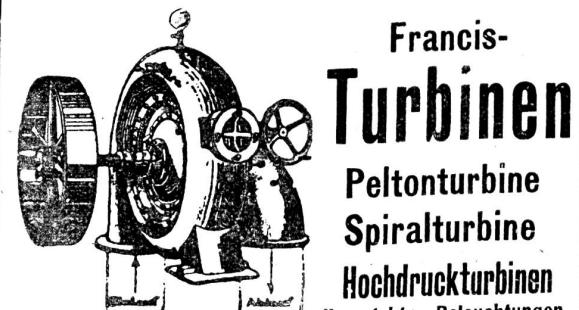
wendung von Holz bei Neubauten und beim Ausbau von öffentlichen Bauten, Geschäfts- und Privathäusern; 2. Vornahme der nötigen Renovationen und Reparaturen, um die zunehmende Arbeitslosigkeit einzudämmen; 3. um weitere Konkurse und Nachlaßverträge zu vermeiden, betrachtet der Verband es als eine der ersten Pflichten der Behörden, bei allen Vergebungen die Seriosität der Preise zu untersuchen und entsprechend dem Befund die Arbeiten zu vergeben.

### Beschäftigungsgrad im Baugewerbe im November.

Im Baugewerbe ist durch den Eintritt winterlichen Wetters und durch den Rückgang der Bautätigkeit eine außerordentlich starke Zunahme der stellensuchenden Bauarbeiter eingetreten. Selbst in Gegenden, in denen die Bautätigkeit noch verhältnismäßig rege ist, führten Kälte und Schneefall teilweise zu vorübergehendem Aussetzen der Bauarbeiten. Die Zahl der arbeitsuchenden Bauarbeiter hat innerhalb Monatsfrist um 7366 zugenommen und betrug Ende des Berichtsmonats 19,691, d. h. 4162 mehr als im gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Stichtag des Vorjahrs erstreckt sich auf alle wichtigeren Bauberufe, ist jedoch am bedeutendsten bei den Malern und Lackierern (von 1187 auf 2539), den Maurern (von 934 auf 2063), den Gipsern und Stukkateuren (von 222 auf 552) und den Zimmerleuten (von 552 auf 797). Erheblich ist auch die Zahl der stellensuchenden Polsterer-Tapezierer, Dachdecker und Steinhauer. Das bereits sehr hohe Kontingent der ungelernten stellensuchenden Bauarbeiter ist im Berichtsmonat um 3581 auf 12,029 angestiegen. Von den umfangreichen Entlassungen im Baugewerbe wurde ferner eine größere Anzahl von Angehörigen anderer Berufsgruppen, insbesondere der Metall- und Maschinenindustrie betroffen, welche außerberuflich im Baugewerbe beschäftigt waren.

In der Berufsgruppe Holz- und Glasbearbeitung ist, vor allem unter dem Einfluß des starken Rückgangs der Bautätigkeit, eine weitere Belastung des

## O. Meyer & Cie., Solothurn Maschinenfabrik für



### Turbinen-Anlagen von uns in letzter Zeit ausgeführt:

Hegnauer & Co., Aarau. Feitknecht & Cie., Twann. Burrus Tabakfabrik, Boncourt. O. Genoud, Fabr. de laine de bois, Châtel-St. Denis. Quaglia Francesco, Brissago. Nussbaum, Werkst., Langnau. Besson G. & Cie, Yverdon. Berdat, Fabrique, Courtetelle, Kohler, Metallwarenfabrik Rietwil (Bern). J. Buchs, Elektrizitätswerk, Jaun (s. Bulle).

In folgenden Sägen: Oguey, Le Sepey, Röthenmund, Langnau (Bern). Fischer, Fenkrieden (Aargau). Graf, Ober-Kulm (Aargau). Fratelli Pini, Airola. Steiner, Ettiswil (Luzern). Stocker, Dagmersellen (Luz.). Brühwiler, Gupfen (Toggenburg). Meyer, Herbtswil. Räber, Langnau (Bern).

In folgenden Mühlen: Lachat, Montsevelier (J. B.). Marti, Aarberg. Haefeli, Gipp (Aargau). Gutknecht, Kerzers. Haab, Wädenswil. Funk, Weizach. Leibundgut, Langnau (Bern). Rezzonico, Chiasso. Marchesi, Poschiavo (Graubünden). Sommer, Oberburg.